

KONZEPTION DER KOMMUNALEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IM SAARPFALZ-KREIS

STAND NOVEMBER 2017



Die Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen muss gesichert und weisend sein. „Wer nicht weiß, wohin er will, darf sich nicht wundern, dort zu landen, wohin er in keinem Fall wollte.“
(Mager)

In dieser Broschüre „Kleine kommen bei uns groß raus“ werden die kommunalen Kindertageseinrichtungen im Saarpfalz-Kreis ihr Profil, ihre Bedeutung, ihre Wertigkeit und ihren Stellenwert mit einer qualifizierten Kurzkonzeption belegen.

Die Konzeption ist ein Spiegelbild der realen Arbeit, ist verbindlich für alle und enthält Beispiele aus der eigenen Praxis. Sie beinhaltet eindeutige Aussagen, entspricht der Aktualität und enthält einen hohen Wert an Transparenz. Sie hat durch die eigene Erarbeitung durch alle Beteiligten zur Teamfindung beigetragen.

Die Aussagen dieser Konzeption haben so lange Gültigkeit, wie diese der Praxis entspricht. Gibt es Veränderungen, wird die Konzeption angepasst.

Die Konzeption fordert die Einhaltung der Aussagen und ist Teil jedes einzelnen Dienstvertrages.

Jede Einrichtung leitet ihre pädagogische Arbeit, ihre Aufgaben und Schwerpunkte aus den Eckwerten des besonderen Umfeldes ab, aus dem die Kinder und ihre Familien kommen.

So kann keine Arbeit einer Kindertageseinrichtung mit einer anderen identisch sein.

Eine Konzeption trägt damit „die unverwechselbare Handschrift dieser bestimmten Einrichtung und verdeutlicht ihr eigenständiges Profil.“

Die Konzeption ist fester Bestandteil eines Qualitätsmanagements und bedingt die Vernetzung von Qualität und einer professionell erstellten Konzeption.

JUGENDAMT DES SAARPFALZ-KREISES

Kita-Fachberaterin Ute Müller
Am Forum 1
66424 Homburg
Tel: 06841 104-8125

Fotos © Udo Steigner



Träger des städt. Kinderhauses ist die Stadt Bexbach. Unsere Kita befindet sich im Bexbacher Ortsteil Höchen. Unsere KiTa befindet sich im Bexbacher Stadtteil Höchen und befindet sich im Gebäude der Glanhalle und der Feuerwehr.

Wir grenzen unmittelbar an ein großes Wald- und Wiesengebiet, wodurch unsere Spielmöglichkeiten im Freien ländlich geprägt sind.

In zwei altersgemischten Gruppen und einer Krippengruppe betreuen wir in familiären Ambiente Kinder im Alter von sechs Monaten bis sechs Jahren.

Des weiteren gehören zu unserer Einrichtung zwei Gruppen der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS). Diese befindet sich in der Grundschule in Frankenholz. Dort besuchen die Kinder auch die Schule.

Unsere alltägliche Arbeit orientiert sich am saarländischen Bildungsprogramm. Hier werden verschiedene Projekte zu den einzelnen Bildungsbereichen durchgeführt, z.B. Forschen mit Fred, Zahlenland, Rollenspiele, gestalten in der Kreativecke, Musik, Bewegung in der Turnhalle und auf dem Außengelände,.....Außerdem arbeitet seit 2 Jahren eine französische Muttersprachlerin in unserer Einrichtung. Diese vermittelt den Kindern die Muttersprache durch Sprache, Lieder und Spiele.

Den Kindern steht ein vielfältiges Angebot für selbstbestimmte Lernerfahrungen zur Verfügung. Neben verschiedenen Spielzonen und Bildungsbereichen in den Gruppenräumen und im Flur, bietet unser abwechslungsreiches Außengelände viele Bewegungs- und Erfahrungsräume. Auf dem weitgehend naturbelassenen Gelände befinden sich eine Nestschaukel, eine Kletterwand, eine Rutsche, ein Sandkasten..... und die Möglichkeit zum Rädchen fahren im Hof.

Bei der Aufnahme nehmen wir uns viel Zeit für Sie und Ihr Kind. Hier orientieren wir uns am „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Das Kind kommt mit einem Elternteil und verbringt meist eine kurze Zeit in der Kita, langsam nähern sich Eltern, Kind und Bezugserzieherin an. Ist eine Vertrauensbasis geschaffen, zieht das Elternteil sich immer mehr zurück, bleibt aber als „sicherer Hafen“ immer in der Nähe Kindes (Flur, Bibliothek). In enger Absprache werden die Trennungsphasen dann immer größer. So findet das Kind behutsam den Weg in die Kindergruppe.

Wir schätzen und achten jedes Kind in seiner Persönlichkeit, mit all seinen Vorlieben, Abneigungen und seinen individuellen Eigenarten. Eine „Gleichmachung“ der Kinder liegt uns fern. Viel mehr möchten wir die Basiskompetenzen der Kinder stärken und sie lehren zu sich zu stehen und anderen Menschen respektvoll zu begegnen.

Bei unserem täglichen abwechslungsreichen Frühstücksbuffet und Mittagessen ist uns gesunde und vitaminreiche Ernährung besonders wichtig.

Unser Mittagessen liefert die Firma Apetito. Die Speisepläne werden von den Erzieherinnen zusammengestellt. Wünsche der Kinder, sowie Allergien und religiös bedingte Essgewohnheiten werden dabei berücksichtigt.

Während den Sommerferien (4 Wochen) ist immer eine unserer 3 städtischen Einrichtungen geöffnet. Während der Sommerbetreuung stehen insgesamt 40 Plätze, darunter 5 Krippenplätze zur Verfügung und die Kinder werden ohne zusätzliche Kosten von 7.00- 14.00 Uhr betreut. Geschwisterkinder und Kinder aus anderen Einrichtungen zahlen zur Zeit 24 € Betreuungskosten pro Woche.

Gefällt Ihnen diese Art von Betreuung? Wir würden uns freuen, Sie und Ihr Kind bei einem Gesprächstermin persönlich kennenzulernen.

UNSERE ADRESSE:

Städtische Kita Höchen (STÄKIBE)
Dunzweilerstraße 14 b
66450 Bexbach
Tel.: 06826 7782

Ansprechpartner:

Carolin Scherer, Leiterin
Petra Fell, stellvertretende
Leiterin

UNSER BETREUUNGSANGEBOT:

Krippe:

6 Monate bis 3 Jahre

Kindergarten + KiTa:

3 bis 6 Jahre

FGTS:

1. bis 4. Grundschulklasse

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Krippe + KiTa:

06:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Kindergarten:

1. Möglichkeit:
06:45 Uhr bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 16:00 Uhr
2. Möglichkeit:
08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

TRÄGERVERTRETER:

Organisatorische Konzeption und Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes:

Claudia Stein
Tel.: 06826 529145

Alfred Schneider
(Fachbereichsleiter)
Tel.: 06826 529120





Seit dem Jahre 1981 ist die Stadt Bexbach der Träger der Einrichtung.

Die Stadt Bexbach betreut zudem noch zwei weitere Kinderhäuser in Bexbach, die eng mit der Einrichtung in Niederbexbach zusammenarbeiten. So entstand auch der Name Städtische Kinderhäuser Bexbach.

Unser STÄKIBE ist ein offenes Haus voller Leben, das sich über zwei Stockwerke erstreckt. Insgesamt werden 10 Krippenplätze (Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren); 25 Tagesstättenplätze und 13 Kindergartenplätze angeboten.

Zu unserem Außengelände gehört ein großer Kindergartenhof mit Spielplatz und einem Nutzgarten. Zudem bietet unser Hof viele Anreize zum Spielen, Lernen und sich ausprobieren. Soziale Kompetenzen können weiterentwickelt und entwicklungsgerechte Erfahrungen gemacht werden.

Neben unserem Haus können wir noch eine große Wiese benutzen.

Da wir mit der Bliestalhalle verbunden sind, haben wir wunderbare Möglichkeiten unseren vielfältigen sportlichen Angeboten nachzugehen.

Die Konzeptentwicklung unseres Kinderhauses entstand mit der Qualitätsdiskussion und wird regelmäßig überprüft und aktualisiert. Unser Konzept soll ein Wegweiser für den Alltag und gleichzeitig eine Art Spiegel unserer Einrichtung sein. Wir hoffen, dass wir dadurch unsere Arbeit und die Bildung und Betreuung der uns anvertrauten Kinder für die Öffentlichkeit und interessierte Eltern transparent machen können.

Unsere Leitgedanken:

- **Wir verstehen Konflikte als eine Herausforderung und Chance für persönliches Wachstum.**
- **Wir schätzen die Vielfalt und Unterschiedlichkeit in unserem gemeinsamen Lebensraum.**
- **Wir sind ein Team. Wir arbeiten und entscheiden gemeinsam und respektieren die Arbeit unserer Kolleginnen.**
- **Eltern verstehen wir als Erziehungspartner. Ein vertrauensvolles Verhältnis ist für uns die Basis für unsere Zusammenarbeit.**
- **Wir schätzen jedes uns anvertraute Kind in seiner Einzigartigkeit. Wir unterstützen das Kind in seiner jeweiligen Persönlichkeitsentwicklung. Kinder erhalten den Rahmen, Vertrauen in sich selbst und in die eigenen Kräfte, zu entwickeln.**

Wir freuen uns sehr, wenn Ihnen unser Angebot zusagt und Sie uns das Wertvollste, das Sie haben, anvertrauen wollen.

Wenn Sie Interesse an unserer Einrichtung haben, rufen Sie uns doch einfach an und vereinbaren einen Termin. Ihre Ansprechpartner sind Cornelia Trautmann und Janine Ehlert, Telefon: 06826/1600.

Wir nehmen uns gerne Zeit Ihnen unsere Einrichtung zu zeigen und Ihnen unser Konzept näher zu erläutern.

UNSERE ADRESSE:

StäKiBe Niederbexbach
In der Kirchdell
66450 Bexbach
Tel.: 06826 1600

Ansprechpartnerin:

Cornelia Trautmann, Leiterin
Janine Ehlert, stellvertretende Leiterin

Träger:

Stadt Bexbach

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Krippe:

06:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Tagesstätte:

06:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Kindergarten:

07:00 Uhr bis 13:00 Uhr
08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
mit Mittagessen
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Servicetag:

Fünf Tage im Monat kann Ihr „Kindergartenkind“ die Betreuungszeit der Tagesstätte nutzen.

Sommerbetreuung:

Während der Schließtage der StäKiBe in den Sommerferien/Herbstferien bleibt eine Einrichtung geöffnet



StäKiBe OBERBEXBACH



Unsere Einrichtung befindet sich im Ortskern von Oberbexbach, nicht weit vom Rathaus II entfernt, am Ende einer Sackgasse.

Das ehemalige Schulgebäude wurde 1975 zur Kindertageseinrichtung umgebaut.

Es bietet viel Raum für selbstbestimmte Lernerfahrungen.

65 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren (sechs Krippenplätze; 25 Tagesplätze; 34 Regelplätze) können in 3 Gruppenräumen mit verschiedenen Lerninseln, dem Kreativraum, Bewegungsraum, Speiseraum und dem schönen Außengelände mit Garten vielerlei Erfahrungen sammeln.

Unser Bildungsauftrag findet sich im Saarländischen Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen wieder.

Gesunde Ernährung vermitteln wir täglich durch ein gesondertes Frühstücksbuffet und eine tägliche Obst- und Gemüsestunde.

Unsere Arbeit richtet sich nach unserem gemeinsamen Leitbild:

„Wir geben jedem Kind die Hand, helfen ihm eigene Wege zu gehen, nehmen es ernst und vertrauen ihm.“

Frühkindliche Mehrsprachigkeit fördern wir durch eine französische Muttersprachlerin. Sie begleitet unsere Kinder spielerisch im Tagesgeschehen.

Mit Hilfe des Portfolio dokumentieren wir die Entwicklung des Kindes und können uns bei Entwicklungsgesprächen mit den Eltern austauschen.

In unseren offenen Gruppen arbeiten wir während des „Freispiels“ an Projekten für Kinder in verschiedenen Alters- und Interessengruppen.

- **Wanderprojekt (Natur und Umwelt)**
- **Übergang Kindergarten - Grundschule**
- **Forschen mit Fred (Naturwissenschaft)**
- **Schlaumäuse (Medienkompetenz Computer)**
- **Felix (Musik)**

Unsere Arbeit wird unterstützt durch die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen:

- **Lesepaten der kath. Pfarrbücherei (Lesestunde)**
- **Pastoralreferent der kath. Kirche (Religionsstunde)**
- **Frühförderung durch Caritas und Lebenshilfe (Bei Bedarf)**
- **Familienhilfezentrum Homburg/Bexbach (Sprechzeiten in der Einrichtung)**
- **Grundschule Oberbexbach (Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal)**
- **Fachberatung des Saarpfalz-Kreises (fachliche Beratung und Fortbildungen für Erzieherinnen)**

Unsere Mitarbeiter/innen betreuen auch 40 Kinder der Freiwilligen Ganztagschule in Oberbexbach.

Im Rahmen des Kooperationsmodell Schule- Jugendhilfe können Schulkinder nach dem Unterricht an der Grundschule eine gemeinsame Mittagsmahlzeit einnehmen und die Hausaufgaben unter pädagogischer Betreuung sorgfältig erledigen.

Danach bieten die Erzieherinnen oder außerschulische Partner verschiedene Projekte im Bereich Bewegung, Kreativität oder Umwelterfahrungen an.

Außerhalb der Schließzeiten können die Schulkinder während der Ferienzeiten betreut werden.

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind in einem persönlichen Gespräch kennen zu lernen.

UNSERE ADRESSE:

StäKiBe Oberbexbach
Zum Kindergarten 13
66450 Bexbach
Tel.: 06826 6018
E-Mail: stadtleben@bexbach.de

Ansprechpartner:

Elisabeth Düppre, Leiterin
Petra Schuh, stellvertretende Leiterin

Träger:

Stadt Bexbach
Trägervertreterin:
Claudia Stein: 06826 529145

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich von:

06:45 Uhr bis 16:30 Uhr

Sommerferien und Herbstferien:

Betreuung in einer StäKiBe über die Schließtage nach Anmeldung
07.00 Uhr bis 16.00 Uhr

KOMMUNALE KINDERTAGESEINRICHTUNG DER STADT BLIESKASTEL IN **BALLWEILER**

Eine der beiden kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Blieskastel befindet sich in Ballweiler, einem ländlich gelegenen Ortsteil.

Hier betreuen wir 25 Kinder im Regelbereich und bis zu 11 Krippenkinder auf zwei Etagen.

Die Krippengruppe, die nach dem Hamburger Raumkonzept, umgestaltet wurde, befindet sich im Erdgeschoss, die Kindergartengruppe im Obergeschoss,

In unserer Einrichtung setzen wir das Saarländische Bildungsprogramm nach dem Konzept der offenen Gruppenarbeit und des Situationsansatzes um.

Durch regelmäßige Reflexion unserer Arbeit in den Teamsitzungen, Fortbildungen und pädagogische Tage mit unserer Fachberaterin oder externen Referenten, schulen wir unsere professionelle Haltung die geprägt ist von Achtsamkeit, Wertschätzung und Achtung der Kinderrechte.

Wir verstehen uns als Partnerinnen und Entwicklungsbegleiterinnen. Dies bedeutet für uns, dass wir die Interessen und Bedürfnisse der Kinder ernst nehmen und achtsam mit ihnen umgehen. Wir schaffen Freiräume zum Experimentieren in allen Bildungsbereichen.

Grundlage unserer Arbeit ist es Entwicklungs- und Bildungsprozesse zu beobachten, zu erkennen und den Kindern Unterstützung zur Weiterentwicklung anzubieten. Im Portfolio wird die Entwicklung, gemeinsam mit den Kindern, dokumentiert.

Ziele unserer päd. Arbeit sind:

Selbstvertrauen stärken, Selbständigkeit und Eigenverantwortung, sowie die Gemeinschaftsfähigkeit der einzelnen Individuen zu fördern.

Wir unterstützen Kinder bei ihrem Prozess der Weltdeutung.

Vielfalt und Unterschiedlichkeit als Chance für die eigene Bildung wahrzunehmen ist ein großes Anliegen in der Arbeit mit den Kindern, deren Familien, Kooperationspartnern und dem Team.

Grundannahme über das Lernen von Vorschulkindern:

Kinder bilden sich selbst von Geburt an, sie lernen spielend mit allen Sinnen, sie müssen sich bewegen dürfen und die Erfahrung machen, dass sie etwas bewegen können.

Lernen in der frühen Kindheit basiert auf Erfahrungslernen, ausprobieren, forschen, deuten und findet ganz wesentlich in der Kooperation mit Anderen (Kindern und Erwachsenen) statt.

„Lernwerkstatt ist überall“, im Bauzimmer, Musikzimmer, Atelier, Bewegungsraum, dem Essraum, den Fluren und dem Außengelände. Diese Bereiche dürfen die Kinder zu jeder Zeit nutzen.

Die ländliche Lage ermöglicht es uns, den Kindern den Bildungsraum „Wald“ zur Verfügung zu stellen.

Unsere Räume, das Außengelände und der Alltag in der Kita sind so gestaltet, dass Kinder in der Gemeinschaft, täglich anregende Lerngelegenheiten erhalten und ihren individuellen Lernprozess aktiv verfolgen können.

Die Kinder werden bei uns in alle wichtigen Entscheidungen mit einbezogen. Themen der Kinder werden in kurzen und längeren Projekten und mit Angeboten in den verschiedenen „Lernwerkstätten“ bearbeitet.

Wir trauen Kindern etwas zu, sie dürfen bei uns auch ohne Erzieher spielen. So können sie eigenverantwortlich handeln, übernehmen Verantwortung für sich und ihre Spielpartner und lernen Konflikte zu lösen.

Unsere Einrichtung verstehen wir als einen Ort für Kinder, an dem sie und ihre Eltern sich wohl fühlen können, wo sie sich geborgen fühlen, an dem jeder Tag zu einem Abenteuer wird und Kinder lustvoll lernen können, auch ohne die ständige Anwesenheit eines „besserwissenden Erwachsenen“.

Zur offenen Arbeit gehört für uns auch eine offene Haltung, Eltern gegenüber. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen über ihre Kinder beeinflussen unsere pädagogische Arbeit positiv. Wir möchten, mit Eltern gemeinsam, für die bestmögliche Entwicklung der Kinder sorgen.

Es ist uns ein Anliegen, über das, was Kinder brauchen und wie Kindheit sich verändert hat, aufzuklären und unsere Arbeit diesbezüglich transparent zu machen.

Die Kindertagesstätte arbeitet mit Frühförderstellen, dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt und der Grundschule Niederwürzbach zusammen.

Seit 2 Jahren kooperieren wir mit einer Lehrerin der Schule, um den Kindern den Übergang zu erleichtern.

Ab dem neuen Kindergartenjahr beteiligt sich die Einrichtung an dem Projekt „Sprachkita weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ das vom Bundesministerium gefördert wird.

UNSERE ADRESSE:

Städtische Kindertagesstätte
Ballweiler
Biesinger Straße 29
66440 Blieskastel
Tel.: 06842 51514
kiga-ballweiler@blieskastel.de

Ansprechpartnerinnen:

Vera Hunsicker, Leiterin
Christine Herzog,
stellvertretende Leiterin

Träger:

Stadt Blieskastel

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Krippenplätze:

07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tagesplätze:

07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Regelplätze:

7.30-13.30 Uhr
8.00-12.00 Uhr und
14.00-16.00 Uhr

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE WEBENHEIM

Die zweite kommunale Kindertageseinrichtung liegt im Wohngebiet des Ortsteiles Webenheim, in der Nähe des Waldes.

Wir betreuen in unserer Einrichtung 50 Kindergartenkinder (davon 24 Tageskinder) im Erdgeschoss. Die Krippenkinder werden im Obergeschoss in zwei, nach dem Hamburger Raumkonzept umgestalteten, Räumen betreut.

In unserer Einrichtung setzen wir das Saarländische Bildungsprogramm nach dem Konzept der offenen Gruppenarbeit und des Situationsansatzes um.

Durch regelmäßige Reflexion unserer Arbeit in den Teamsitzungen, Fortbildungen und pädagogische Tage mit unserer Fachberaterin oder externen Referenten, schulen wir unsere professionelle Haltung, die geprägt ist von Achtsamkeit, Wertschätzung und Achtung der Kinderrechte.

Wir verstehen uns als Partnerinnen und Entwicklungsbegleiterinnen. Dies bedeutet für uns, dass wir die Interessen und Bedürfnisse der Kinder ernst nehmen und achtsam mit ihnen umgehen. Wir schaffen Freiräume zum Experimentieren in allen Bildungsbereichen.

Grundlage unserer Arbeit ist es Entwicklungs- und Bildungsprozesse zu beobachten, zu erkennen und den Kindern Unterstützung zur Weiterentwicklung anzubieten. Im Portfolio wird die Entwicklung, gemeinsam mit den Kindern, dokumentiert.

Ziele unserer päd. Arbeit sind:

Selbstvertrauen stärken, Selbständigkeit und Eigenverantwortung, sowie die Gemeinschaftsfähigkeit der einzelnen Individuen zu fördern.

Wir unterstützen Kinder bei ihrem Prozess der Weltdeutung.

Vielfalt und Unterschiedlichkeit als Chance für die eigene Bildung wahrzunehmen ist ein großes Anliegen in der Arbeit mit den Kindern, deren Familien, Kooperationspartnern und dem Team.

Grundannahme über das Lernen von Vorschulkindern:

Kinder bilden sich selbst von Geburt an, sie lernen spielend mit allen Sinnen, sie müssen sich bewegen dürfen und die Erfahrung machen, dass sie etwas bewegen können.

Lernen in der frühen Kindheit basiert auf Erfahrungslernen, ausprobieren, forschen, deuten und findet ganz wesentlich in der Kooperation mit Anderen (Kindern und Erwachsenen) statt.

„Lernwerkstatt ist überall“, im Bauzimmer, Musikzimmer, Atelier, Bewegungsraum, dem Essraum, den Fluren und dem Außengelände. Diese Bereiche dürfen die Kinder zu jeder Zeit nutzen. Da in unserer Einrichtung frisch gekocht wird ist die Küche auch eine Lernwerkstatt. Mit einer Erzieherin können Kinder unsere Köchin unterstützen und Teile des Mittagessens mit zubereiten. Die ländliche Lage ermöglicht es uns, den Kindern den Bildungsraum „Wald“ zur Verfügung zu stellen. Einmal wöchentlich kommt eine Vorlesepatin in die Einrichtung. Täglich können wir die Turnhalle nutzen und arbeiten mit dem Turnverein Webenheim zusammen.

Unsere Räume, das Außengelände und der Alltag in der Kita sind so gestaltet, dass Kinder in der Gemeinschaft, täglich anregende Lerngelegenheiten erhalten und ihren individuellen Lernprozess aktiv verfolgen können.

Die Kinder werden bei uns in alle wichtigen Entscheidungen mit einbezogen. Themen der Kinder werden in kurzen und längeren Projekten und mit Angeboten in den verschiedenen „Lernwerkstätten“ bearbeitet.

Wir trauen Kindern etwas zu, sie dürfen bei uns auch ohne Erzieher spielen. So können sie eigenverantwortlich handeln, übernehmen Verantwortung für sich und ihre Spielpartner und lernen Konflikte zu lösen.

Unsere Einrichtung verstehen wir als einen Ort für Kinder, an dem sie und ihre Eltern sich wohl fühlen können, wo sie sich geborgen fühlen, an dem jeder Tag zu einem Abenteuer wird und Kinder lustvoll lernen können, auch ohne die ständige Anwesenheit eines „besserwissenden Erwachsenen“.

Zur offenen Arbeit gehört für uns auch eine offene Haltung, Eltern gegenüber. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen über ihre Kinder beeinflussen unsere pädagogische Arbeit positiv. Wir möchten, mit Eltern gemeinsam, für die bestmögliche Entwicklung der Kinder sorgen.

Es ist uns ein Anliegen, über das, was Kinder brauchen und wie Kindheit sich verändert hat, aufzuklären und

unsere Arbeit diesbezüglich transparent zu machen.

Die Kindertagesstätte arbeitet mit Frühförderstellen, dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt und der Grundschule Breitfurt zusammen.

Seit 2 Jahren kooperieren wir mit einer Lehrerin der Schule, um den Kindern den Übergang zu erleichtern.

Seit 2016 wird eine Mitarbeiterin zur Sprachfachkraft ausgebildet. Sie setzt in der Einrichtung das Projekt „Sprachkita, weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ das vom Bundesministerium gefördert wird, um.

UNSERE ADRESSE:

Städtische Kindertagesstätte
Webenheim
Turnhallenstraße 10
66440 Blieskastel
Tel.: 06842 2480
kiga-webenheim@blieskastel.de

Ansprechpartnerinnen:

Vera Hunsicker, Leiterin
Nicole Deßloch,
stellvertretende Leiterin

Träger:

Stadt Blieskastel

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Krippenplätze:

07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tagesplätze:

07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Regelplätze:

07.30 Uhr bis 13.30 Uhr
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr



KOMMUNALE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IM SAARPFALZ-KREIS **GERSHEIM – PEPPENKUM**



Unsere Kindertagesstätte Peppenkum, im idyllisch gelegenen Bickenalbtal, umgeben von Wiesen und Feldern, bietet den Kindern vielfältige Erlebnis- und Bewegungsmöglichkeiten.

Sie bietet Platz für insgesamt 100 Kinder, davon werden 15 Krippenplätze, 47 Ganztagsplätze, 5 kurze Ganztagsplätze und 33 Regelplätze angeboten.

Das Saarländische Bildungsprogramm bietet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

Neben den Gruppenräumen, können die Kinder bedingt durch offene und gruppenübergreifende Arbeit, individuelle Bedürfnisse ausleben- im großzügigen Turnraum, im Sinnesraum mit zweiter Ebene, am selbst gezimmerten Puppenhaus, an der Kugelbahn, im Atelier, in der Bücherei und im abwechslungsreichen Außengelände.

Highlight ist die Zwergenwerkstatt in unserem Holzhaus. Hier können die Kinder nach Herzenslust hämmern, sägen, hobeln, schrauben und vieles mehr.

Ihre Kinder sollen bei uns gesund aufwachsen – dazu gehört auch ein gutes, kindgerechtes und qualitativ hochwertiges Essen, das wir täglich mittags anbieten.

Als direkte Grenzbewohner sehen wir in der bilingualen Spracherziehung einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit. Eine Französischfachkraft vermittelt spielerisch Sprache und Kultur unserer Nachbarn.

Zwei kleinere Gruppen, intensive Betreuung und feste Bezugspersonen gewährleisten, dass sich Krippenkinder bei uns wohl fühlen.

Im Rahmen der Freiwilligen Nachmittagsbetreuung der Grundschule „Burgschule Medelsheim Altheim“ betreuen wir Schülerinnen und Schüler bei der warmen Mittagsmahlzeit und den Hausaufgaben. Zur täglichen Freizeitgestaltung stehen ihnen verschiedene Spiel- Bastel-, sowie Konstruktionsmaterialien, Computer als Lern- Spielmedien zur Verfügung. Zusätzlich werden diverse Projekte angeboten.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kitapeppenkum.de

UNSERE ADRESSE:

Kindertagesstätte Peppenkum
Bickenalbstraße 13
66453 Gersheim-Peppenkum
Tel.: 06844 267
Fax: 06844 991613
kitapeppenkum@t-online.de
www.kitapeppenkum.de

Ansprechpartnerin:
Sigrid Konrad, Leiterin

Träger:
Gemeinde Gersheim

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Krippe:
07.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Tagesstätte:
07.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Reduzierte Tagesstätte:
07.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Kindergarten:
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Flexible Öffnungszeiten:
7.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Nachmittagsbetreuung:
7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ferienbetreuung:
7.00 Uhr bis 16.30 Uhr



KINDERTAGESSTÄTTE LÖWENZAHN MANDELBACHTAL-HECKENDALHEIM



Unsere Kindertagesstätte Löwenzahn liegt idyllisch inmitten von Wiesen und Feldern. Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Mandelbachtal. Da wir ein kleines Haus auf drei Etagen sind, ist es uns wichtig, den familiären Umgang miteinander zu pflegen. Wir betreuen 35 Kinder, die in zwei Gruppen aufgeteilt sind. Eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern und eine Krippengruppe mit 10 Krippenkindern.

Wir praktizieren in unserer Kita die halboffene Gruppenarbeit. Da wir sehr viel Wert auf Selbständigkeit legen, haben die Kinder die Möglichkeit, sich frei in unseren individuell gestalteten Räumen zu bewegen.

In unserer Frühstücksinsel wird den Kindern jeden Morgen ein Frühstücksbuffet angeboten, da eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung für Kinder sehr wichtig ist.

So backen wir mehrmals im Jahr mit den Kindern in unserem Holzbackofen leckere Brote.



Wir verfügen über ein sehr großes und naturnahes Außengelände, das den Kindern bei Wind und Wetter die Möglichkeit zur freien Bewegung bietet.

Auch Tiere spielen in unserer Tagesstätte eine große Rolle. Das Ziegengehege auf unserem Außengelände ist bei unseren Kindern sehr beliebt. Der Umgang mit Tieren stärkt das Selbstbild eines jeden Kindes. Sich um ein Tier zu kümmern, es zu pflegen und zu umsorgen erweckt bei den Kindern ein Gefühl der Akzeptanz. Die Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber den Tieren, stehen dabei an erster Stelle.

Wir sind sehr bestrebt einen pädagogischen Bildungsauftrag zu leisten, der auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet ist. Unser Leitsatz „Nur wer sich bewegt, bleibt in Bewegung“ hat nicht nur etwas mit der körperlichen, sondern auch mit der geistigen Bewegung zu tun.

Mit der Zeit zu gehen und den kindlichen Wandel mit seinen Veränderungen zu begleiten und zu unterstützen, liegt uns dabei sehr am Herzen.

Die französische Sprache ist auch ein fester Bestandteil in unserem Haus. Dafür ist in unserer Einrichtung eine französische Erzieherin zuständig, die den Kindergartenkindern im Alltagsgeschehen spielerisch die Sprache und Kultur unseres Nachbarlandes näher bringt.

In unserer Kindertagesstätte haben Eltern die Möglichkeit verschiedene Betreuungsangebote wie z.B. Kindergarten, Tagesplatz und Krippenplatz zu nutzen.

UNSERE ADRESSE:

Kindertagesstätte Löwenzahn
Heckendalheim
Am Krähhberg 6
66399 Mandelbachtal
Tel.: 06803 1633
info@
kindertagesstaette-loewenzahn.de

Ansprechpartnerin:

Heike Göbels

Träger:

Gemeinde Mandelbachtal

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montags bis freitags
Krippen- und Tagesplätze:

07.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Der Kindergarten ist täglich von
07.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet

Alter der Kinder:

12 Monate bis 6 Jahre



„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“

(Maria Montessori)

KINDERTAGESSTÄTTE MANDELBACHTAL ORMESHEIM



Die Kindertagesstätte Mandelbachtal, ausgezeichnet mit dem europäischen Sprachensiegel 2003 für frühes Fremdsprachenlernen sowie der Auszeichnung als Elysée-Kita 2020, liegt im Ortsteil Ormesheim, ist eine Einrichtung der Gemeinde Mandelbachtal und wurde am 01.02.1996 eröffnet. Unsere Kindertagesstätte liegt nahe der Grenze zu Frankreich. Wir sind eine fünfgruppige Einrichtung, in der in drei Gruppen Kinder von drei- bis sechs Jahren und in zwei Krippengruppen Kinder von 12 Monaten bis drei Jahren betreut werden. Zusätzlich gehört das Mandelbachtaler Schulkinderhaus (MaKiH), als Einrichtung der Freiwilligen Ganztagesesschule (FGTS), zur Gesamteinrichtung dazu. Hier werden Kinder von sechs bis elf Jahren betreut.

In unserer Kindertagesstätte arbeiten wir „teiloffen“ und nach partizipatorischen Grundsätzen, d.h. die Kinder haben ihre Stammgruppen und können Spielbereiche außerhalb des Gruppenzimmers sowie Nachbargruppen aufsuchen. Auf Wunsch können sie dort einen ganzen Vormittag verbringen oder auch nur an Einzelprojekten teilnehmen. Die Kinder haben in unserem Haus einen großen Bewegungs- und Handlungsspielraum. Sie können sich frei, d.h. zielgerichtet und selbstständig, bewegen.

Jungen und Mädchen lernen für sich und ihr Tun, Verantwortung zu übernehmen. Sie haben ihre regelmäßigen Tagesabläufe, erleben das sogenannte „Freispiel“, angeleitete Beschäftigungen, Kinderkonferenzen, Festivitäten und Projektarbeiten- auch mit Kindern anderer Gruppen. Wir legen Wert auf Bewegung in der Natur und das Erlernen von Basiskompetenzen wie z.B. Selbstständigkeit, Sprachverständnis, Problemlösungsfähigkeiten und den Umgang mit sich und Anderen.

Im Rahmen des Bildungsprogrammes haben wir vier Bildungsbereiche als Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit festgelegt. Diese sind:

- **Schrift und Sprache**
- **Naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrungen**
- **Soziale und kulturelle Umwelt**
- **Bewegung und Gesundheit**

Insbesondere in acht „Funktionszimmern / Bildungsbereichen“ werden diese Themen mit den Kindern erarbeitet. Alle Bildungsbereiche des Bildungsprogrammes finden ihren Einfluss in der täglichen Arbeit und im Erleben der Kinder.

Auswahlkriterien für die Bildungsbereiche sind sowohl die Lebensnähe der Kinder sowie die räumlichen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen in unserem Haus.

In weiteres Hauptmerkmal unserer Arbeit ist die deutsch-französische Spracherziehung. Die Kinder erfahren, durch zwei französische MuttersprachlerInnen, Französisch als Alltagssprache. Französisch wird nicht unterrichtet sondern in alltäglichen Situationen und im konkreten Spiel erlebt.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

UNSERE ADRESSE:

Kindertagesstätte Mandelbachtal
Ormesheim
Pfarrer-Kneipp-Straße 6a
66399 Mandelbachtal
Tel.: 06893 3863
E-Mail: kita@mandelbachtal.de

Ansprechpartnerin:

Heike Goebel

Träger:

Gemeinde Mandelbachtal

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Kindergarten:

07:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Krippe, Kindertagesstätte:

07:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Eine tageweise Ganztagsbetreuung ist im Kindergartenbereich nach Absprache möglich.

Mandelbachtaler Kinderhaus (MaKiH - FGTS):

07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Unser Platzangebot:

75 Kindergartenplätze, davon 65 Tagesplätze, in drei Gruppen

22 Krippenplätze- in zwei Gruppen

80 Schulkinderplätze im MaKiH

Alter der Kinder:

Krippenkinder:
12 Monate bis 3 Jahre

Kindergartenkinder:
3 Jahre bis 6 Jahre

Schulkinder:
6 Jahre bis 11 Jahre

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE LUITPOLDSCHULE, ST. INGBERT SCHULE DER FANTASIE



„Luitpoldschule“ im Stadtzentrum. 2012 entstand ein großzügiger Krippenbereich nach einem anspruchsvollen, in unserer Kita erstmals im Saarland entwickelten „Biosphären-Raumkonzept“.

Ein weitläufiger, naturnahgestalteter Außenbereich erweitert die Bewegungs-, Spiel- und Lernmöglichkeiten der Kinder.

In vier Gruppen betreuen wir bis zu 67 Kinder im Krippen- und Vorschulalter.

Großen Wert legen wir darauf, dass sich Kinder und Eltern bei uns wohl und willkommen fühlen.

Die ganzheitliche Begleitung und Vorbereitung der Kinder auf die Schule liegt uns am Herzen.

Im Mittelpunkt unserer Erziehungsarbeit steht die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der uns anvertrauten Kinder. Interesse, Achtung und Verständnis für das einzelne Kind und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern betrachten wir als Basis für unsere pädagogische Arbeit.

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder an denen es sich orientieren kann, es braucht Gemeinschaften in denen es sich aufgehoben fühlt. (Prof. Gerald Hüther)

Wir orientieren wir uns an dem Saarländischen Bildungsprogramm und an den Grundsätzen des Situationsansatzes. Inspiriert sind wir außerdem von der aus Italien stammenden Reggio-Philosophie.

Ästhetische und KULTURELLE BILDUNG von Anfang an wird daher bei uns groß geschrieben.

„Das Kind hat hundert Sprachen, in denen es sich ausdrücken kann, es verleiht auf kreative Weise seinem Eindruck über die Welt einen Ausdruck, sei es durch Worte oder durch Werke, die es gestaltet!“ (Loris Malaguzzi)

Eine zentrale Bedeutung kommt in unserer Kita der alltagsintegrierten Sprachbildung zu, weil „Sprache der Schlüssel zur Welt ist“.

(Bundesprogramm Sprach-Kitas).

Viele der Kinder stammen aus Familien verschiedener Nationalitäten. Dies macht unser Haus zu einem Treffpunkt interkultureller Begegnung und einem Ort, der vielseitigen Erfahrungen.

Essen mit Genuss ist unsere Devise. Gemeinsames Einkaufen, Backen und Kochen mit den Kindern macht Spaß und bereichert den Speiseplan. Dem Ernährungskonzept unserer Kindertagesstätte liegen die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zugrunde.

Wir bieten Frühstück, Mittagessen und einen Nachmittagsimbiss an.

Auch gesundheitliche, diätbedingte oder religiöse Besonderheiten werden bei der Essensplanung berücksichtigt.

Sollten Sie Interesse an unserem Konzept oder Fragen zu unserer Arbeit

haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere KiTa hat an einer externen Evaluation unter Begleitung des Instituts für den Situationsansatz der Internationalen

Akademie GmbH an der Freien Universität Berlin teilgenommen.

Seit März 2016 sind wir als Modellkrippe im Projekt „Landesprogramm Frühe Hilfen Plus – Modellprojekt mentalisierungs-basiertes Präventionsprogramm in der Kinderkrippe“ zertifiziert.

Wir nehmen an dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ teil

und arbeiten mit dem Programm „Freunde“ zur Sucht- und Gewaltprävention.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt uns mit dem Projekt „Kultur macht stark“ in Zusammenarbeit mit dem Verband deutscher Musikschulen (Projekt „Musik Leben“)

Folgenden Institutionen und Kooperationspartner unterstützen unsere Arbeit:

- **Förderverein der Kindertagesstätte Luitpoldschule**
- **Stadtbücherei St. Ingbert**
- **Kunstschule BiosphärenArt St. Ingbert**
- **Rotary-Club St. Ingbert**
- **Lesepate, Dr. Johannes Becher**
- **Sarah-Wiener-Siftung**
- **Grundschulen in St. Ingbert**
- **Kreisjugendamt des Saarpfalz-kreises Gesundheitsamt des Saarpfalzkreises**
- **Fachberatung des Saarpfalzkreises**
- **Fachberatung Sprach-Kitas**
- **Kibiss (Sprechzeiten in der Kita)**
- **Landesprogramm „Frühe Hilfen Saarland“, Ministerium für Bildung und Soziales**
- **Institut für Psychosoziale Prävention, Universitätsklinikum Heidelberg**
- **Frühförderstellen von Caritasverband und Lebenshilfe e.V.**

UNSERE ADRESSE:

Städt. Kindertagesstätte
Luitpoldschule
Kaiserstraße 5
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894 386800

Ansprechpartnerin:

Susanna Klinkner-Pillong,
Leitung

Stefanie Schales,
Stellvertretende Leitung

Tanja Trier,
Fachkraft für sprachliche Bildung

Träger:

Mittelstadt St. Ingbert

BETREUUNGSANGEBOT/ ÖFFNUNGSZEITEN:

Krippenplätze:

07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kindergarten

07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Tagesstätte:

07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE OBERWÜRZBACH



Von Wäldern und Wiesen umgeben und dennoch zentrumsnah, ist der 2500 Einwohner zählende Ortsteil Oberwürrzbach ein idealer Wohnort für Familien mit Kindern.

Deshalb wurde unsere zweigruppige KiTa 2010 um einen Krippenraum, einen Speiseraum und zwei Ruheräume erweitert.

Wir bieten jetzt Platz für 50 Kindergartenkinder incl. 20 Tagesplätze und 10 Krippenkinder von zwei Monaten bis zum dritten Lebensjahr.

Wir sind eine offene Einrichtung, das heißt: alle Räume stehen den Kindern gleichermaßen zur Verfügung. Sie entscheiden selbst, ob sie in der Werkstatt, im Gruppenraum, oder in einem der Nebenräume spielen möchten.

Bewegung und Spiel sind wichtige Bausteine einer ganzheitlichen Entwicklung. Deshalb können die Kinder Turnraum und Flur ganztägig zu Bewegungsspielen nutzen.

Sie entwickeln sich entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten, werden in ihrer Selbständigkeit gestärkt und zu neuen Lernerfahrungen ermutigt.

Innerhalb der täglichen Morgenkreistreffen, sowie bei allen anschließenden Aktivitäten, fühlen sie sich gerne als Teil der Gemeinschaft.

Unser Freigelände ist naturnah, mit Obstwiesen und Sträuchern als Rückzugsmöglichkeit.

Gerne nutzen wir auch den nahegelegenen Spielplatz und den Wald als Erfahrungsraum.

Unsere Einrichtung nimmt am Kooperationsjahr teil, das heißt: einmal wöchentlich besucht eine Lehrerin der Grundschule unseren „Schulkinder-treff“.

Kindergartenkinder und Krippenkinder erhalten im Rahmen der personellen Besetzung ein französischsprachiges Angebot durch eine Muttersprachlerin.

Wir verstehen uns als einen ganzheitlichen Bildungsort für Kinder. Als solcher möchten wir die Kinder verstehen und von ihnen lernen, um sie beim Prozess ihrer „Aneignung von Welt“ hilfreich begleiten zu können.

UNSERE ADRESSE:

Städtische Kindertagesstätte
Oberwürrzbach
Hauptstraße 86a
66386 St. Ingbert
Tel.: 06896 88420
E-Mail:
kitaoberwuerzbach@st-ingbert.de

Ansprechpartnerin:

Sonja Paulus-Schaum

Träger:

Mittelstadt St. Ingbert

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Tagesstätte:

07.00 Uhr bis 17.00 Uhr



STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE RENTRISCH



Rentrisch ist ein Stadtteil von St. Ingbert und doch ein Dorf für sich. Mit seinem aktiven Vereinsleben und umgeben von Wald, bietet Rentrisch den Kindern ein erlebnisreiches Umfeld, welches wir uns gerne zunutze machen.

Unsere Kita selbst, ist ein offenes Haus, in dem die Kinder frei ihrem Forscher-, Entdecker- und Erfinderdrang nachgehen können. Die Kinder sind aufgeteilt in zwei Stammgruppen. Die Nestgruppe bietet vor allem den jüngeren Kindern einen sicheren Hafen. Hier werden die Kinder auf besonders einfühlsame Art in den Kindergartenalltag eingeführt. Ab etwa 4 Jahren wechseln die Kinder in unsere Lernwerkstatt. Ähnlich wie bei der Eingewöhnung achten wir auch hier auf eine individuelle, auf jedes Kind angepasste, Übergangsgestaltung.

Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich als Bildungsbegleiter/innen und Impulsgeber/innen. Der Situationsansatz ist für uns eine wichtige Säule. Auf der Grundlage intensiver Beobachtungen, werden die Schlüssel-situationen der Kinder, mit ihren Themen, Interessen und Bedürfnisse aufgegriffen, die für ihre Lebenswelt von Bedeutung sind. Somit werden wir der Individualität jedes Kindes und seiner Familie gerecht.

Wir bieten den Kindern großzügige, helle Räumlichkeiten, die mit ihren Funktionen und Materialien einen hohen Aufforderungscharakter an die Kinder stellen. In der Nestgruppe sind der Schlaf- und der Rollenspielbereich verankert. Die Lernwerkstatt besteht

aus einem Atelier, einem Werkbereich, einer Baustelle und einer Schulecke, welche die Kinder zum Experimentieren herausfordert. Der große Spielflur ist unser Wohnzimmer und lädt, genau wie unser Restaurant, zur Begegnung ein. Die Räume können von allen Kindern gleichermaßen genutzt werden.

In unserem Haus wird Bewegung groß geschrieben und als Gestaltungsinstrument unserer pädagogischen Arbeit verstanden. Dies gründet auf der Überzeugung, dass Bewegung für die Entwicklung eines Kindes eine außerordentlich große Bedeutung hat, da die Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen mit anderen Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung eng verbunden sind. Unser Bewegungsraum, unser weitläufiges Außengelände, aber auch die Schulsporthalle und der Wald in direkter Nähe, bieten eine Vielzahl an Bewegungsanreize und Abenteuer.

Kinder erleben sich in unsere Einrichtung von Anfang an als Träger eigener Rechte. Sie haben das Recht ernst genommen und gehört zu werden, mitzubestimmen und zu erfahren, dass ihre Ideen umgesetzt werden. In den täglichen Morgenkreisen und den Kinderkonferenzen, können die Kinder ihren Alltag aktiv mitgestalten und Veränderungen bewirken.

Dieser Gedanke der Partizipation gilt auch für unsere enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten. Wir sind der Auffassung – ohne Eltern geht es nicht! Eltern kommen bei uns zu Wort und können sich aktiv einbringen.

Im letzten Kindergartenjahr besteht eine Kooperation mit der Rischbach- und der Wiesentalschule. Einmal wöchentlich besucht eine Lehrkraft unsere Einrichtung. Gemeinsam bereiten wir die zukünftigen Schulkinder auf den Übergang in die Schule vor.

Anfang 2017 sind wir mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ gestartet. Um unsere Qualitätsentwicklung in diesem Bereich weiter auszubauen, wird unser Team durch eine Sprachfachkraft verstärkt und durch eine zusätzliche Fachberatung unterstützt.

UNSERE ADRESSE:

Städtische Kindertagesstätte
Rentrisch
Sebastian-Kurtz-Straße 7
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894 36303
Fax: 06894 9299707
E-Mail: KitaRentrisch@st-ingbert.de

Ansprechpartnerin:

Tina Okuesa, Leiterin

Träger:

Mittelstadt St. Ingbert

BETREUUNGSANGEBOT/ ÖFFNUNGSZEITEN:

7 Krippenplätze

7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(inkl. Mittagessen)

20 Tagesplätze

7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(inkl. Mittagessen)

10 Regelplätze plus

7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(inkl. Mittagessen)

4 Regelplätze

7.00 Uhr bis 13.00 Uhr



STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ROHRBACH



Unsere Kindertagesstätte liegt im St. Ingberter Stadtteil Rohrbach und besteht seit 1994. Die Einrichtung bietet Platz für 80 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren, diese werden in drei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe betreut.

Beim Kindergarteneintritt wird jedes Kind von uns individuell eingewöhnt.

Wir berücksichtigen seine Lebenssituation und seinen Entwicklungsstand.

Ein guter und intensiver Austausch mit den Eltern steht bei uns im Vordergrund und bildet die Arbeitsgrundlage unseres KiTa-Teams.

Wir reflektieren unsere Angebote und bemühen uns, den Familien unserer Einrichtung eine stützende und hilfreiche Betreuung anzubieten, bei der immer das Kind mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt steht. Die Eltern der Einrichtung beziehen wir durch regelmäßige Elterninformationen, Meinungsabfragen und der Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit in die tägliche Kindergartenarbeit stets mit ein.

Die Gruppe der Tageskinder hat, bedingt durch ihre gruppenübergreifende Mischung und den längeren Verbleib in der Einrichtung, besondere Ansprüche und zusätzliche Förderbereiche. Uns ist es wichtig, diese aufzugreifen und als eigenständige Aufgabe in die tägliche Arbeit miteinfließen zu lassen. So messen wir der familierergänzenden Alltagsgestaltung der Kinder, regelmäßigen Abläufen und Ritualen eine große Bedeutung zu. Die Kinder werden in unserer Einrichtung in alle „alltäglichen“ Arbeiten, wie z.B. Geschirr spülen, Wäsche waschen, Raumpflege, Blumen gießen, Tisch decken, Reparaturen..... mit eingebunden. Regelmäßige Kinderkonferenzen und Planungstreffen binden die Kinder

in unsere Planung mit ein. Die Kinder erhalten so die Möglichkeit aktiv ihr Leben in der KiTa zu gestalten und zu prägen.

Unsere Kindertagesstätte ist das Haus „der Kinder“. Ihre räumliche Innen- und Außengestaltung, mit allen Angeboten für Spiel- und Lernmöglichkeiten, orientiert und verändert sich nach den Ansprüchen und Interessen der Kinder. Sie zu beobachten und zu erkennen, bildet eine der wichtigen Voraussetzungen unserer pädagogischen Arbeit. Deren Schwerpunkte haben wir in folgenden Hauptzielen aufgeteilt:

- **Die Identifikations- und Gruppenzugehörigkeit**
- **Die Persönlichkeitsentfaltung und Entwicklungsförderung**
- **Das Schaffen von künstlerischen und kreativen Erfahrungsfeldern**
- **Der bewusste Umgang mit Spielmaterialien, sowie eine ästhetische Umgebungsgestaltung.**
- **Im Krippenbereich steht für uns das eigenständige Tun der Kinder im Vordergrund**

Basierend auf diesen Zielen arbeiten wir situationsorientiert und in teiloffenen Gruppen.

Unser großes, naturnah gestaltetes Außengelände bietet den Kindern auch im Freien vielfältige Möglichkeiten neue Lernfelder zu entdecken und Naturerfahrungen zu sammeln..... und das bei jeder Wetterlage, hier gilt unser Motto: es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann können Sie uns gerne besuchen.

Für ein ausführliches Informationsgespräch wäre eine vorherige Terminabsprache sinnvoll.

UNSERE ADRESSE:

Städtische Kindertagesstätte
Rohrbach
Detzelstraße 20a
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894 51162

Ansprechpartnerin:

Jeannette Bauer, Leiterin

Träger:

Mittelstadt St. Ingbert

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Kindergarten:

Montag bis Freitag:
08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und zwei mal wöchentlich
nachmittags
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kindergarten mit Essensteilnahme:

07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Tagesstätte mit Krippengruppe:

07.00 Uhr bis 17.00 Uhr